

ÄNDERN SIE
IHRE KOCH-
GEWOHNHEITEN.



ALNO KÜCHEN BIEL
Bözingenstrasse 140 Tel. 032 328 89 00 biel@alno.ch
2504 Biel Fax 032 328 89 01 www.alno.ch

ALNO

Roamer Tradition verpflichtet

Die Solothurner Traditionsmarke Roamer will mit ihren Uhren nach der Schweiz auch Asien erobern. Wie das gehen soll, steht auf Seite 16

Cake Süsse Sache

Die Zukunft der Schweizer Backstube findet man in Leubringen. Seite 4



Das Literaturcafé feiert Geburtstag

In der Bieler Altstadt betreiben zwei Studenten das Literaturcafé. Es ist Bücherladen, Café und Veranstaltungsort in einem. Morgen steigt das Fest zum einjährigen Jubiläum. **Kultur Seite 26**

Brisante Aufgabe für Luca Sacino

Das 2.-Liga-Meisterschaftsspiel zwischen Azzurri Biel und Aegerten Brügg ist für Luca Sacino ganz speziell: In der Winterpause wechselte er von den Italobieler zum SCAB. **Regionalfussball Seite 28**

Heute auf bielertagblatt.ch

Neue Wehranlage Hagneck

Die Zeitraffer-Dokumentation des Wasserkraftwerks Hagneck finden Sie unter der Rubrik «Dokumente».

Das Wetter heute im Seeland

Heute gibt es Regen- und Graupelschauer und Gewitter, aber auch einige Aufhellungen. Die Schneefallgrenze steigt bis auf rund 900 Meter an.

Rubriken und Serviceseiten

Service	
Börse	4
Leserforum/Sudoku	8
Agenda	25
TV + Radio	31
Wetter	32
Inserate	
Immobilienmarkt	5/19
Freizeit	9
Todesanzeigen	15
Stellenmarkt	20/21/22/23/24



9771424961000 50021

REKLAME

Heute mit
Regional-
fussball

Powered by

heiniger
sport and more | lyss
INTERSPORT

Solaranlagen sollen aus Schattendasein heraus



Region Es hat sich schon einiges getan, aber es gibt auch noch viel zu tun: In zehn Jahren sollen fünf Prozent des Stroms im Seeland Solarstrom sein. Adrian Streun **Seeland Seite 17**

Initiative Publilac soll ungültig sein

Biel/Nidau Wegen eines Formfehlers ist die Initiative Publilac womöglich nicht rechtens. Das könnte Agglolac zeitlich verzögern.

Die überparteiliche Initiative Publilac für «eine grüne Wiese am See» soll wegen eines Formfehlers für ungültig erklärt werden. Juristisch nicht wasserdicht soll das Interkommunale Initiativ-Komitee sein. Dies ergaben Recherchen des «Bieler Tagblatts». Definitiv über die Gültigkeit der Initiative entscheiden werden die Gemeinderäte von Nidau und Biel bis Mitte Juni. Bereits kündeten Mitglieder des Publilac-Komitees an, im Falle einer Ungültigkeit, noch diesen Sommer erneut mit der Unterschriftensammlung zu starten. Auch in einem zweiten Anlauf würden wohl genügend Unterschriften zusammenkommen. Dieses Mal ohne Formfehler.

Für die Projektleitung von Agglolac wäre dies nicht ideal. Man befürchtet, dass sich die Idee «einer freien Wiese

am See» radikalisiert, dass die Publilac-Vertreter in einer zweiten Runde weniger kompromissbereit wären. Besser wäre es für die Projektleitung nämlich, wenn die Initiative gar nicht mehr oder zu einem möglichst späten Zeitpunkt zustande käme. So, dass bereits ein Siegerprojekt aus dem Ideenwettbewerb vorliegen würde. In diesem Fall würde die Idee von Publilac vielleicht ganz zurückgezogen. Oder etwas weniger ideal: Es müsste ein Kompromiss zwischen Siegerprojekt und Publilac gefunden werden – dies würde zu einer zeitlichen Verzögerung führen.

Möglich könnte auch sein, dass dem Volk dereinst zwei Varianten zur Abstimmung vorliegen: Die Variante Publilac und das Siegerprojekt. **Biel & Region Seite 11**

Arbeit in luftiger Höhe als Abwechslung

Biel/Nidau Die Aufbauarbeiten für das Eidgenössische Turnfest schreiten weiter voran. Der Zivilschutz Biel-Evilard-TLT ist neben den gewöhnlichen Aufbauarbeiten zusätzlich mit dem Spezialteam «Absturzsicherung» im Einsatz.

Diese Arbeiter haben einen zweitägigen Kurs beim Schweizerischen Feuerwehrverband absolviert. Mit einem «Klettergestältchen» ausgerüstet und

mit einem Karabinerhaken gesichert, klettern sie auf die Gerüste und setzen Geländer zusammen. 40 Leute sind es insgesamt im Zivilschutz Biel-Evilard-TLT. Im Kanton Bern sind sie die Einzigen mit einer solchen Qualifikation.

Die Tribüne der Coop Arena im Expo-Park oder das Eingangsportal auf der Dr. Schneider-Strasse sind Produkte dieser Arbeiten. **Biel & Region Seite 12**

Schamloser Lehrer

Bern Lehrer M.B. reizt den Kündigungsschutz des Berner Kantonspersonals voll aus. Im April kündigte ihm die Direktion der WKS KV-Bildung einmal mehr an, dass sie das Arbeitsverhältnis auf Ende Juli beenden will. Umgehend reichte M.B. ein Arztzeugnis ein. Die nächste Kündigungsmöglichkeit verschiebt sich so auf Januar 2014. Nun schaltet sich der Erziehungsdirektor ein. **Kanton Seite 14**

Jetzt will Diessbach beide Meistertitel

Rollhockey Morgen beginnen für den RHC Diessbach die entscheidenden Duelle um die Meistertitel. Während das Männerteam im Playoff-Final auf den favorisierten Qualifikationssieger Genf trifft, bekommen es die Diessbacher Frauen mit Vorderwald zu tun. Maximal drei Partien umfassen die beiden Serien. Die Männer spielen zum Auftakt in Diessbach, die Frauen zunächst in der Aargauer Gemeinde Vorderwald.

Fünf Mal wurden die Diessbacher Frauen Schweizer Meister. Für die Männer wäre es der erste Meistertitel in der fast 30-jährigen Klubgeschichte. Vereinspräsident Donat Schneider rechnet mit hartumkämpften Partien und hofft, am Ende mindestens einen Titelgewinn in Diessbach feiern zu dürfen. Im Interview gewährt er interessante Einblicke in den Dorfverein. **Sport Seite 27**

REKLAME



Sauberes Heizen mit gutem Gewissen
Heizkassetten von alpinofen.ch
Tel. 0848 800 802